

**FERIENPASS
ELSFLETH**

TERMINE FÜR KINDER

Elsfleth
9 bis 14 Uhr, Schulzentrum:
 „Dem Borg auf der Spur“ mit dem OOVV auf dem Biohof Bakkenhus, für 8- bis 16-Jährige
14.30 bis 16.30 Uhr, „Streckenperle“: „Wir stellen Schmuck her II“, für 8- bis 12-Jährige, nur für Mädchen

MORGEN

TERMINE FÜR KINDER

Elsfleth
14 bis 18 Uhr, Schulzentrum (Halt in Nordermoor gg. 14.10 Uhr): „Fahrt zum Coca-Cola-Werk Oldenburg“, für 9- bis 12-Jährige, evtl. Verpflegung mitbringen (Achtung, geänderte Zeiten gegenüber der Angabe im Ferienpass)

NOTDIENSTE

RETTUNGSDIENST

Tel. 112 (Krankentransport)
 Tel. 19222

APOTHEKEN

dienstbereit von 8 bis 20 Uhr:
 Kröger-Apotheke im Familia-Center, Brake, Weserstraße 80, Tel. 04401/930240
 dienstbereit ab 20 Uhr: Haaren-Apotheke, Oldenburg, Haarenstraße 38, Tel. 0441/15436

ÄRZTE

Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte im Großraum Brake (Bereich Brake/Elsfleth/Ovelgönne/Stadland): am St. Bernhard-Hospital, Brake, Claußenstraße 1, dienstbereit ab 13 Uhr unter Tel. 04401/105521 (mit Hausbesuchsdienst), Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

Dr. Roy, Facharztzentrum am Meer, 1. Etage, Wilhelmshaven, Friedr.-Paffrath-Straße 98, Tel. 04421/33078 (Sprechstunden 17 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

GIFTINFORMATIONSZENTRUM-NORD

Tel. 0551/19240

NOTRUF-FAX AN DIE LEITSTELLE WESERMARSCH

Für Sprech- und Hörgeschädigte, 112 oder 04401/19222

OOVV

Trinkwasser/Abwasser, Tel. 04401/6006

Nachbargebäude werden gerettet

OMNI-PAC Großbrand bei Elsfleths größtem Arbeitgeber bilderbuchmäßig gelöscht



Aufräumen nach dem großen Brand: Nach gut sechs Stunden war das Feuer in der Fertigprodukte-Lagerhalle gelöscht, die Feuerwehrleute begannen nach dem erfolgreichen Einsatz ihre Sachen zu packen. BILDER: WOLFGANG BEDNARZ

Die Nachtschicht war fast vorüber, da brach das Feuer aus. Ein Mitarbeiter sah Rauch aus der Halle aufsteigen, fast zeitgleich ging bei der FTZ in Brake die Alarmmeldung ein.

VON WOLFGANG BEDNARZ

ELSFLETH – Da war die Omni-Pac-Werksfeuerwehr machtlos. Als sie von einem Mitarbeiter über Rauch aus der Fertigprodukte-Lagerhalle informiert wurde, schlugen auch schon die Brandmeldeanlagen an. Ein Eingreifen war unmöglich. Inmitten der hochgestapelten, mit Eierpappen beladenen Paletten fing es an zu brennen. Beträchtliche Rauchentwicklung sowie von der Sprinkleranlage aufgeweichte, umstürzende Palettenstapel ließen einen Löschereinsatz nicht mehr zu, berichtet Werksfeuerwehr-Chef Wilfried Eggers. Binnen kürzester Zeit breitete sich das Feuer in der 25x55 Meter großen Halle aus, eine Bekämpfung von innen erschien lebensgefährlich.

Wenn es in einer Papierfabrik brennt, muss man mit dem Schlimmsten rechnen. Die FTZ veranlasste einen Großeinsatz, Feuerwehrleute von zwölf Wesermarsch-Feuerwehren rückten auf dem

Omni-Pac-Werksgelände an. Von Beginn an war es vorrangiges Ziel, ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude mit weiteren Lagerhallen sowie den Produktionsgebäuden zu verhindern. Dass dies letztendlich gelang, erfüllt auch Kreisbrandmeister Werner Zirk mit Zufriedenheit: „Wir können heute ein bisschen stolz sein auf unsere Feuerwehren“, sagte er nach erfolgreichem Einsatz.

Mit Wasser, Wasser und noch mal Wasser sowie mit Spezialfahrzeugen, mit denen die Bleche der Hallenverkleidung abgerissen wurden, Wasserwerfern sowie drei Drehleitern, eine davon aus Gander-

„Wir können heute ein bisschen stolz sein auf unsere Feuerwehren“

WERNER ZIRK

kese, hatten die Feuerwehrleute – zum großen Teil unter schwerem Atemschutz – den Brand mit Erfolg unter ihre Kontrolle bringen und bis zum Mittag löschen können. Danach wurden die Hallentrümmer mit schwerem Gerät auseinander gefahren. Vom Dach der Nachbarhalle aus kühlten Feuerwehrleute den teilweise noch schwelenden Schutt.



Gut 5000 Meter Schlauch waren vonnöten, um die Löschwasserversorgung bei dem Großbrand sicherzustellen.

Wegen der starken Rauchentwicklung wurde die Bevölkerung am Morgen per Rundfunkdurchsage vorsorglich aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Der Schadstoffmesszug der Kreisfeuerwehr hatte die Warmmeldungen veranlasst. Die Gefährdungs-Grenzwerte seien jedoch zu keinem Zeitpunkt überschritten worden, so Kreisbrandmeister Zirk.

„Sie lächeln ja noch.“ Erstaunt über die Gelassenheit von Werkschef Jürgen Sender war am Dienstagmittag so mancher Feuerwehrmann. Der indes war zufrieden, dass die in den vergangenen Jahren getroffenen Brandschutzmaßnahmen Wirkung zeigten. Sender: „Wir hatten

Glück im Unglück.“ Bereits am Nachmittag liefen die Maschinen bei Elsfleths größtem Arbeitgeber wieder an. Den Produktionsrückstand will die Werksleitung durch Sonderleistungen wieder aufholen, die Liefersicherheit für die Kunden garantieren. Am kommenden Wochenende soll daher durchgearbeitet werden. Dass sich sogar einige urlaubende „Omni-Packer“ angeboten haben, ihre Ferien zu unterbrechen und aufgrund der besonderen Situation zurück an ihren Arbeitsplatz zu kommen, freut Sender ganz besonders: „Solch eine Identifikation mit dem Arbeitgeber ist nicht selbstverständlich.“

@ Bilder unter www.NWZonline.de/fotogalerie-wesermarsch

**HEUTE IN
ELSFLETH**

VERANSTALTUNGEN

Elsfleth
11 bis 18 Uhr, Melkhus Harms in Elsfleth-Fuchsberg: Maislabyrinth geöffnet

VEREINE

Elsfleth
14.30 Uhr, Jagdschloss: DRK Elsfleth, Gymnastikgruppe

BÜCHEREIEN

Elsfleth
Seefahrtsschule: 9 bis 14 Uhr

STADTBAD

Elsfleth
Hallenbad: 15 bis 21 Uhr Familienbad

TOURISTENINFORMATION

Elsfleth
Geöffnet: 8.30 bis 17 Uhr, Tourist-Info-Büro, Tel. 989081

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Elsfleth
11 bis 18 Uhr, Melkhus Harms in Elsfleth-Fuchsberg: Maislabyrinth geöffnet

VEREINE

Elsfleth
20 Uhr, Schützenhaus: Elsfl ether Schützenverein, Trainingsschießen

BÜCHEREIEN

Elsfleth
Seefahrtsschule: 9 bis 14 Uhr

STADTBAD

Elsfleth
Hallenbad: 15 bis 21 Uhr Familienbad

TOURISTENINFORMATION

Elsfleth
Geöffnet: 8.30 bis 17 Uhr, Tourist-Info-Büro, Tel. 989081

Landfrauen nach Papenburg

ALTENHUNTORF/EB – Der Landfrauenverein Altenhundertorff veranstaltet am Dienstag, 21. August, seinen Tagesausflug nach Aschendorf bei Papenburg. Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab Hunteorf. Zunächst steht eine Besichtigung des „Ado“-Gardinenwerks auf dem Programm. Nachmittags wird eine Gärtnerei besucht. Die Landfrauen werden gegen 18 Uhr zurück erwartet.

Die Fahrt kostet 37 Euro pro Person inklusive Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt Ingrid Wichmann (☎ 04485/261) bis zum 17. August entgegen. Auch Nichtmitglieder können mitfahren.

DANKE!

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern der Feuerwehren Elsfleth, Berne, Hekeln, Kötterende, Brake/Hammelwarden, Brake Stadt, Nordenham Stadt, Lemwerder und Ganderkesee sowie bei den Helfern und Helferinnen des DRK, Rettungsdienst Wesermarsch einschließlich Notarzt, DLRG, der Fähre Bremen/Stedingen und dem Niedersächsischen Hafenamts Schiff Braksel für die Hilfestellung bedanken.

Beim Brand unserer Lagerhalle am gestrigen Tage konnte durch das schnelle Eingreifen bei der Löschung des Brandes Schlimmeres verhindert werden.

Wir sind froh, dass letztendlich alles noch relativ glimpflich endete und wir bereits wenige Stunden nach dem Brand die Produktion wieder aufnehmen konnten.

Werkleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter der Omni-Pac GmbH & Co. KG Elsfleth



OMNI-PAC